

# Wandern im Harz

---

## Harzer-Hexen-Stieg 2022

*Der Harzer-Hexen-Stieg komplett!*

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung  
**8 Etappen - 9 Übernachtungen - 159 km**

### Übersicht über die Tour

<b>1. Tag: Anreise und Übernachtung in Osterode</b>	
2. Tag: Osterode - Dammhaus	<b>20 km</b>
3. Tag: Dammhaus - Brocken	<b>21 km</b>
4. Tag: Brocken - Königshütte	<b>17 km</b>
5. Tag: Königshütte - Altenbrak (Südroute)	<b>23 km</b>
6. Tag: Personentransfer von Altenbrak nach Torfhaus Torfhaus - Braunlage (Brockenumgehung)	<b>23 km</b>
7. Tag: Braunlage - Rübeland (Nordroute)	<b>26 km</b>
8. Tag: Rübeland - Treseburg	<b>18 km</b>
9. Tag: Treseburg - Thale oder Quedlinburg	<b>11 km</b>
<b>10. Tag: Heimreise</b>	

### Wegbeschreibung

#### **1. Etappe: Osterode - Dammhaus** **ca. 20 km (+550Hm / -210Hm)**

Von der schönen Fachwerkstadt Osterode aus geht es auf dem Hundschen Weg, einem alten Versorgungsweg für den Bergbau, hinauf in den Oberharz. Durch Buchen- und Fichtenwälder und an ersten Aussichtspunkten vorbei erreichen Sie nach rund 10 km das Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserregal“. Typisch für diese Region sind die Teiche, Gräben und Bäche (u.a. 110 Teiche, 550 km Gräben), die den Bergbau in dieser Region erst ermöglichten. Die Informationsschilder der Harzwasserwerke erklären anschaulich die Funktionsweise des Oberharzer Wasserregals. Tagesziel ist der imposante Sperberhaier Damm (erbaut 1732-1734). Am Sperberhaier Dammhaus werden Sie abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht.

**Übernachtungsort: Riefensbeek**

# Wandern im Harz

---

## 2. Etappe: Dammhaus - Brocken ca. 21 km (+630Hm / -80Hm)

Entlang des Dammgrabens gehen Sie in Richtung der ehemals freien Bergstadt Altenau. Hinter Altenau erreichen Sie den Nationalpark Harz und wandern hinauf nach Torfhaus, wo Sie sich im Nationalparkhaus informieren und den Blick auf den Brocken genießen können. Der Harzer-Hexen-Stieg führt nun als Goetheweg durch das Hochmoor.

Ein Holzbohlenweg bietet die Möglichkeit direkt durch das Moor zu wandern. Sie überqueren die ehemalige Grenze und erreichen, entlang der Brockenbahn, in einem letzten Anstieg den Brocken. Hier lässt sich die wechselvolle Geschichte des Brockens in den Zeiten der deutschen Teilung hautnah erleben. Die atemberaubende Fernsicht entschädigt für die Mühen des Aufstiegs.

**Übernachtungsort: Brocken**

## 3. Etappe: Brocken - Königshütte ca. 17 km (+30Hm / -720Hm)

Auf dem Weg vom Brocken hinab (Brockenchaussée, Glashüttenweg) besteht die Möglichkeit eine Vielzahl von Klippen mit teilweise grandiosem Fernblick zu erklimmen (Kapellenklippen, Ahrensklint, Feuersteinklippen, Trudenstein). Sie erreichen den 1898 errichteten Bahnhof Drei Annen Hohne, Trennungsbahnhof von Harzquerbahn und Brockenbahn. Weiter geht es auf schönen Waldwegen vorbei am Königshütter Wasserfall nach Königshütte.

**Übernachtungsort: Königshütte**

## 4. Etappe: Königshütte - Altenbrak ca. 23 km (+300Hm / -450Hm)

An der Gabelung des Harzer-Hexen-Stieges geht es auf der Südroute in Richtung Hasselfelde. Über die Mauer der Rappbode-Vorsperre führt der Weg an der Ruine Trageburg mit schönem Blick auf die Vorsperre vorbei. Durch die weiten Wiesenflächen der Hasselfelder Hochebene gelangt man nach Hasselfelde. Auf dem Köhlerweg gelangen Sie zum Köhlereimuseum Stemberg mit Einkehrmöglichkeit. Am Aussichtspunkt Schöneburg vorbei geht es hinunter nach Altenbrak.

**Übernachtungsort: Altenbrak**

## 5. Etappe: Torfhaus - Braunlage ca. 23 km (+340Hm / -560Hm)

Morgens bringen wir Sie von Altenbrak nach Torfhaus. Auf dem Märchenweg geht es durch wunderschöne Wald- und Hochmoorlandschaften zum malerischen Oderteich, einem der ältesten Stauseen Deutschlands. Nach Überqueren der Staumauer führt der Weg Sie am Rehberger Graben, einem bedeutenden Bestandteil des Oberharzer Wasserregals, entlang. Die Waldgaststätte Rehberger Grabenhaus bietet eine Möglichkeit zur Einkehr, bevor Sie vorbei an schönen und einzigartigen Bergwiesen und durch das Odertal nach Braunlage weiter wandern.

**Übernachtungsort: Braunlage**

# Wandern im Harz

---

## 6. Etappe: Braunlage - Rübeland ca. 26 km (+370Hm / -540Hm)

Über Elend und Mandelholz, vorbei an der Talsperre Mandelholz, trifft die Brockenumgehung am Rastplatz Steinbachtal wieder auf die Hauptroute des Harzer-Hexen-Stieges. Die Rappbode-Talsperre wird nun auf der nördlichen Route umwandert. Rübeland ist bekannt für seine sehenswerten Tropfsteinhöhlen Baumannshöhle und Hermannshöhle.

**Übernachtungsort: Rübeland**

## 7. Etappe: Rübeland - Treseburg ca. 18 km (+280Hm / -420Hm)

Über verschlungene und idyllische Wald- und Wiesenwege geht es durch das Gebiet des "alten Bergbaus" mit einer Vielzahl geologischer Besonderheiten. Vorbei an der Talsperre Wendefurth und durch das Mühlental führt Sie der Weg nun allmählich in die ersten Windungen des Bodetals. An der Falkenklippe vorbei (Aussichtspunkt) ist Treseburg erreicht.

**Übernachtungsort: Treseburg**

## 8. Etappe: Treseburg - Thale ca. 11 km (+160Hm / -270Hm)

In Treseburg beginnt der Einstieg in das Bodetal auch „Grand Canyon des Nordens“ genannt. Der naturbelassene Wanderweg führt vorbei an zum Teil 250 m hohen Granitwänden, linker Hand immer die Bode. Der Aussichtspunkt „Langer Hals“ bietet einen Ausblick auf gegenüberliegende 200 m hohe Granitwände. Dann wird der brodelnde Bodekessel erreicht und danach die Teufelsbrücke gequert. Zum Abschluss bieten sich Aufstiege (oder Fahrten mit Kabinenbahn/Sessellift) auf den Hexentanzplatz oder die Rosstrappe an, von denen man zum Ausklang der Wanderung wunderbare Blicke zurück über das Bodetal werfen kann.

**Übernachtungsort: Thale / Quedlinburg**

## Preise

### Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	<b>765,- €</b>	im Einzelzimmer:	<b>860,- €</b>
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	<b>825,- €</b>	im Einzelzimmer:	<b>920,- €</b>
1 Person			im Einzelzimmer:	<b>1020,- €</b>

# Wandern im Harz

---

## **Enthaltene Leistungen:**

- 9 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport
- Personentransfers zu Startorten, wo erforderlich
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Wanderkarte, Wandernadel, Wanderurkunde

## **Hinzubuchbare Leistungen:**

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage (besonders empfehlenswert: Quedlinburg, UNESCO Weltkulturerbe)

In Quedlinburg ist gegen Aufpreis eine Übernachtung im Wellness- oder Romantikhotel möglich.

## **Weitere Informationen**

Anreise täglich möglich.

Diese Wanderreise ist buchbar von April (frühestes Anreisedatum: 01.04.2022) bis Ende Oktober. Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung auf dem kostenlosen Großparkplatz "Bleichestelle" am Start des Harzer-Hexen-Stieges stehen bleiben.

Die letzte Übernachtung ist je nach Wunsch und Verfügbarkeit in Thale oder Quedlinburg (Weltkulturerbe) möglich. Bei Übernachtung in Quedlinburg fahren Sie ab Bahnhof Thale mit der Bahn (stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 11 min) nach Quedlinburg.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. [Info zum Wandern mit Hund](#)

# Wandern im Harz

---

## Sehenswertes

### Osterode:

historische Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern

### Altenau:

Größter Kräuterpark Deutschlands

### Torfhaus:

Nationalpark-Besucherzentrum (Ausstellung zu Nationalpark und „Grünem Band“)

### Brocken:

Brockenhaus (Ausstellung rund um den Brocken)  
Brockengarten (ca. 1.800 Pflanzen aus alpinen Regionen)

### Drei Annen Hohne:

Naturerlebniszentrum HohneHof

### Hasselfelde:

Harzköhlerei Stemberghaus (Köhlermuseum hinter Hasselfelde am Harzer-Hexen-Stieg)

### Sankt Andreasberg:

Bergwerksmuseum Grube Samson

### Braunlage:

Wurmberg (971 m, höchster Berg Niedersachsens) mit Seilbahn und Monsterrollerstrecke  
Kurpark mit Berggarten

### Elend:

Kleinste Holzkirche Deutschlands (erbaut 1897)

### Rübeland:

Baumannshöhle (entdeckt 1536, größte deutsche Schau-Tropfsteinhöhle)  
Hermannshöhle (entdeckt 1866, einzigartige Kristallkammer)

### Wendefurth:

Rappbode-Talsperre (größte Talsperre in Norddeutschland)  
Wallrunning („Laufen Sie die Staumauer herunter“)  
Megazipline (Doppelseilrutsche, 1.000 m Länge, 120 Hm)  
Hängebrücke Titan (Länge 458 m)

### Thale:

Hexentanzplatz (erreichbar mit Kabinenbahn, teilw. mit Glasboden)  
Rosstrappe (erreichbar mit Sessellift)  
DDR-Museum (Wohn- und Alltagskultur in der DDR)

### Quedlinburg:

UNESCO-Weltkulturerbe (über 2000 Fachwerkhäuser)  
Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz auf dem Schlossberg  
Lyonel-Feiniger-Galerie (Werke des dt.-amerik. Künstlers, einziges Feiniger-Museum in Europa)

# Wandern im Harz

---

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

## Wandern im Harz

Sieben Linden 25  
38640 Goslar

[info@wandern-im-harz.de](mailto:info@wandern-im-harz.de)

[www.wandern-im-harz.de](http://www.wandern-im-harz.de)

05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

